



Fallmanagement im Krankenhaus

Mit Einführung des fallpauschalierten DRG-Systems haben sich die Herausforderungen für



deutsche Krankenhäuser deutlich erhöht. Zunehmend rücken Prozessfragen in den Vordergrund. Das Fachbuch gibt einen Überblick über Organisationsformen für ein erfolgreiches Fallmanagement im Krankenhaus. Hierbei spielt das

Prozessmanagement die zentrale, erfolgskritische Rolle. Anhand einer am Patientenbehandlungsprozess orientierten Gliederung entlang von Aufnahme-, Belegungs- und Entlassungsmanagement werden vor allem funktionierende Praxismodelle mit vielen Prozessbeispielen vorgestellt.

Herausgeber: Boris Rapp. Fallmanagement im Krankenhaus – Grundlagen und Praxistipps für erfolgreiche Klinikprozesse. 142 Seiten, 15 Abbildungen, 39 Tabellen, ISBN 978-3-17-021938-0. 34,90 Euro. Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart.

Arzt und Recht

Ohne die Kenntnis und das Verständnis der stetig anwachsenden Fülle von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien ist eine verantwortliche Tätigkeit in Krankenhaus oder Arztpraxis gar nicht mehr denkbar – und risikoreich. Die besonderen Anforderungen an die Medizin, die komplexen Abläufe sowie die Zusammenarbeit unterschiedlicher Leitungsebenen und Disziplinen

im Krankenhaus implizieren eine Reihe von rechtlichen Besonderheiten, die den Beteiligten nicht erst im Falle von Auseinandersetzungen bewusst werden sollten. *Arzt und Recht* präsentiert umfassend alle im Gesundheitssystem relevanten Rechtsvorschriften und Gesetze inklusive des Arbeitsrechts. Aufbauend auf

profunder Beratungspraxis, verständlich und lösungsorientiert.

Ein Buch für die Praxis: Mit vielen Erklärungen, Definitionen, Fallbeispielen, Praxistipps, Merksätzen und Hinweisen auf juristische Fallstricke wird die Thematik spannend und absolut praxisorientiert vermittelt. So kann der Leser seinen Verantwortungsbereich und seine Arbeit nicht

nur optimal gestalten, sondern auch im Falle von nicht selten existenzbedrohenden Problemen oder Streitigkeiten nachschlagen, was zu tun ist.

Herausgeber: Jörg Heberer. Arzt und Recht. 640 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-939069-52-2. 119,95 Euro. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.



Konzert in der Basilica St. Anastasia, Verona.

Etwas Neues für musizierende Ärzte: Der Süddeutsche Ärztechor und das Süddeutsche Ärzteorchester

Singen, ein Instrument zu spielen, das gehört zu den beliebtesten und schönsten Freizeit-Beschäftigungen für Ärztinnen und Ärzte. In kleinen oder größeren Ensembles, in Chören und Orchestern gemeinsam zu musizieren, das bietet für Viele eine willkommene und perfekte Erholung vom exponierten Mediziner-Alltag. Sich für soziale Belange zu engagieren, das ist für die meisten ärztlich Aktiven auch außerhalb des Berufes selbstverständlich. Warum diese beiden Aspekte nicht einfach verbinden? Aus dieser Idee einiger Kolleginnen und Kollegen entstand im Herbst 2012 der Süddeutsche Ärztechor und das Süddeutsche Ärzteorchester durch den Gründer und musikalischen Leiter Marius Popp, der seit 2011 bereits dem Deutschen Ärztechor als Dirigent ein ebenso bewährter wie kompetenter Partner ist.

Vom 21. bis 31. Mai 2013 wurde das erste gemeinsame internationale Projekt realisiert. Die beiden Mediziner-Ensembles musizierten gemeinsam mit namhaften italienischen Opernsängern in bedeutenden Kirchen berühmter Orte: Mantova (San Francesco), Cremona (Cattedrale), Como (Cattedrale) und Verona (Basilica St. Anastasia). Aus Anlass dessen 200. Geburtstages erklang eines der bedeutendsten Werke von Giuseppe Verdi, sein Requiem. Die beachtlichen Erlöse (alleine in Como 9.000 Euro) aus diesen Konzerten werden vollständig regionalen Aktionen wie den Erdbebenopfern der Region Mantova, der Kinderkrebshilfe und anderen zugutekommen.

Doch schon gehen die Planungen der Ensembles in die weitere Zukunft. Für 2014 sind die Ensembles erneut nach Oberitalien eingeladen worden, um den großen Erfolg ihrer Benefiz-Tournee mit einem neuen Programm zu wiederholen. Für 2015 ist eine Konzertreise in den USA in Vorbereitung. Interessierte Musikerinnen und Musiker sind herzlich zum Mit-Musizieren eingeladen, sowohl im Orchester, wie im Chor. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind ab sofort erhältlich unter www.sueddeutscher-aerztechor.de

Ambulantes Operieren – Praktische Hygiene

Die komplett überarbeitete Neuauflage des Standardwerks *Ambulantes Operieren – Praktische Hygiene* liefert alle wichtigen Informationen zu den aktuellen rechtlichen Gegebenheiten und bereitet den beträchtlichen Wissenszuwachs seit Erscheinen der Erstauflage strukturiert und leserfreundlich auf.



Zu den bereits in der Erstauflage separat behandelten chirurgischen Disziplinen Gynäkologie, HNO, MKG, Ophthalmochirurgie, Orthopädie und Urologie kommt neu die Kolo-proktologie hinzu.

Als umfassendes Nachschlagewerk und praxisorientierte Arbeitshilfe für ambulant operierende Ärzte in Praxis und Klinik, Hygienebeauftragte Ärzte, Hygienefachkräfte, Assistenz- und Pflegepersonal, Mitarbeiter des öffentlichen Gesundheitsdienstes und darüber hinaus alle am Thema Hygiene Interessierten bündelt dieses Werk unter anderem topaktuelles Fachwissen namhafter Experten zu allen Bereichen und Fragestellungen der Hygiene, detailliertes Hintergrundwissen zu multiresistenten Erregern und Empfehlungen zum vernünftigen Einsatz von Antibiotika, praxisbewährte Tipps, zum Beispiel für die Beurteilung von Hygienemaßnahmen, zum Arbeitsschutz und zum Umgang mit dem Gesundheitsamt und anderen Behörden.

Herausgeber: *Tabori/Weidenfeller/Zinn. Ambulantes Operieren – Praktische Hygiene. 368 Seiten, Gebunden, zahlreiche Fotos, Abbildungen und Tabellen, ISBN 978-3-938999-15-8. 129 Euro. Verlag für medizinische Praxis, Pürgen.*

Die Kunst der Gesundheit

Dass Friedrich Nietzsche jahrzehntelang an chronischer Gastritis und schwerer Migräne litt, dass er krankheitsbedingt mit 35 Jahren seine Basler Professur aufgab, ist bekannt. Nicht so bekannt, weil sie über sein gesamtes Werk verstreut sind, sind seine Einsichten zu Gesundheit und Krankheit, die nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Die Autoren haben aus Nietzsches Schriften und



Briefen Stellen ausgewählt, die ihn als Vordenker der Lebenskunst, der ganzheitlichen bzw. psychosomatischen Medizin ausweisen. So rät er, sich nicht von der allgemeinen Ruhelosigkeit mitreißen zu lassen, sondern seinen eigenen Rhythmus zu finden und die Chancen der Langsamkeit zu nutzen. Er wettet gegen schlechte Diät, gegen die „Stubenkultur“ und die „Verächter des Leibes“. Demgegenüber empfiehlt Nietzsche, Spannungen auszuhalten und auch die Wahrheit des Leidens und des Schmerzes zu integrieren. So wird Gesundheit die Kunst, sich

auf einen individuellen Prozess einzulassen, die Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und manche schlechte Haltung oder Gewohnheit zu verändern. Dabei zeigt sich, dass selbst die kleinsten und scheinbar belanglosesten Alltags-handlungen auf Leib und Seele eine große Wirkung haben können.

Herausgeber: *Carbone/Jung. Die Kunst der Gesundheit. 160 Seiten, Kartoniert, ISBN 978-3-495-48515-6. 15 Euro. Verlag Karl Alber, Freiburg.*

15 Jahre KlinikClowns Bayern e. V.



© Manfred Lehner

Großes Geburtstagsfest auf dem Münchner Odeonsplatz am Samstag, 27. Juli 2013 von 11.30 bis 18.00 Uhr

mit einer „Clowns-Klinik“, in der sich kleine und große Fans von den Doctorclowns „untersuchen“ und „behandeln“ lassen können, der Bühnenshow „In besten Händen“ (14.30 Uhr), dem Kinderlieder-Konzert der KlinikClowns (17.00 Uhr) und vielen Mitmachaktionen und Überraschungen – eröffnet von Dieter Reiter, Wirtschaftsreferent der Landeshauptstadt München.

Vor 15 Jahren zauberten „Dr. Piccolo“ und „Dr. Tapsel“ zum ersten Mal ein Lachen auf die Gesichter kleiner Krankenhauspatienten. Alte Menschen im Pflegeheim erfuhren Freude und liebevolle persönliche Zuwendung durch die ersten KlinikClowns Bayerns. Heute schickt KlinikClowns Bayern regelmäßig 54 Proficlowns auf „Visite“ in 25 bayerische Kinderkliniken, 36 Einrichtungen für Senioren und vier Einrichtungen für behinderte und schwerkranke erwachsene Menschen und finanziert heute wie damals die Einsätze durch Spenden.

Zum 15. Geburtstag laden die KlinikClowns zu einem farbenfrohen Geburtstagsfest auf dem Münchner Odeonsplatz ein und freuen sich auf viele Gäste.

Weitere Infos im Internet unter www.klinikclowns.de